Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 29

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Antogen-Schweißiurs. (Mitget.) Die Continenstal=Licht= und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 4.—6. November 1930 einen Schweißiurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschledenen Metalle vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die elektrische Lichtbogenschweißung vorgesührt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachsleuten erteilt. — Man verlange sofort das aussührliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Schweizerischer Gewerbekalender, illustriertes Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. — 44. Jahrgang 1931. 304 Seiten 16°. Preis in Leinwand Fr. 3.50, in Leder Fr. 4.50. Druck und Berlag von Büchler & Co. in Bern. — Durch jede Buch- und Papierhandlung zu beziehen.

Der immer gern gesehene und vielseitige Schweizerische Gewerbekalender stellt sich zum 44. Mal als treuer Berater bes Sandwerters und Gewerbetreibenden vor. Wer ihn tennt, weiß, daß er um ein bescheidenes Entgelt ein wertvolles, nühliches Taschen-Notizbuch erhalt. Seine vielen Ratschläge, die leicht verftändlichen Artikel, ein wahrer Schatz von allerlet Wiffenswertem, alles prattisch eingeteilt, in solibem, geschmeidigem Einband, sichern ihm jeweilen ben Erfolg. Das Titelgedicht "Kopf hoch!" von Werner Rrebs, bringt nicht nur Poeffe in den All. tag, sondern enthält mahre Lebensphilosophie. Anschließend an diese Einleitung folgen die unentbehrlichen Blätter für Tages- und Kaffanotizen, Poft-, Gifenbahn-, Telegraphen=, Telephon= und Radiogebühren. Der Bert= mann an der Arbeit, in der Familie und in der Offentlichkeit ist ein ausgezeichneter Artikel aus der Feber bes herrn Nationalrat Dr. Tichumi. Er, ber jahrzehntelang für den Sandwerter- und Gewerbeftand gearbeitet hat, legt in dieser Arbeit seine Erfahrungen nieder. Nicht weniger wichtig und intereffant find die Artitel Die volkswirtschaftliche Bedeutung ber Berufsberatung von Nationalrat Fr. Joh, Grund= fage und Ziele bes Mittelstandes und Das Exportmufterlager in Bern von alt Gewerbesekre. tar Werner Rrebs. In bunter Reihenfolge finden wir anschließend: Lob des handwerks, Berkehrsmittel der Schweiz, Bollerträgniffe ber Schweiz, Handelsverkehr ber Schweiz nach Warengattungen, eidgenöffische Fabritftatiftit, Lohnbildung schweizerischer Gewerbe und Indufirten, Statistit ber Bautatigkeit in ber Schweiz. Werner Rrebs hat es verftanden, die wichtigften Buntte über: Das Bundesgeset über die berufliche Ausbildung, den heutigen Stand der übrigen Gewerbegesetzgebungen und das Existenzmini= mum des Sandwerksmeifters flarzulegen. Gben: sosehr wird der treffliche Artifel Die Sandwerks. arbeit im Rundenhaus beachtet werden. Berr Sandelslehrer A. Spreng weift auf alle Vorteile des Poft. schedverkehrs hin, der im allgemeinen und auch von den Handwerkern noch viel zu wenig benütt wird; sein Artikel "Postschedverkehr und Handwerker" wird gewiß manchen Berufsmann gur Eröffnung einer Boftichectrechnung veranlaffen. Bum Schluffe folgen Berzeichniffe von Sandwerker- und Gewerbevereinen, ichweizerischen Berufsverbanden, gewerblichen Bilbungeinftituten und Beitichriften. Der Ralender läßt wiederum meder an allgemeinen wertvollen Arbeiten und Aufstellungen, noch an Ratichlagen und Lebensweisheiten zu wünschen übrig. Und wenn gar Berleger und Redaktion die Lefer um Wünsche und Anregungen bitten, so ift das ein Zelchen, daß es an sorgfältiger Bearbeitung nicht fehlt. Glitt auf darum zur 44. Wanderung!

Emil Fahrenlamp. Ein Ausschnitt seines Schaffens aus den Jahren 1924—27. Eingeleitet von August Hoff. Mit 165 schwarzen Abbildungen und 6 Fach tafeln. Quartformat (23×29 cm). 96 Seiten auf Kunstdruckpapier. Preis kartoniert M. 8.50, Leinen M. 13.50. Berlag: Julius Hoffmann, Stutt, gart.

Fahrenkamp wurde 1885 zu Nachen geboren. Das zu wissen, klärt sein architektonisches Schaffen schon um gemein auf. Wo er auch immer gebaut hat, im deutschen Industriegebiet oder in Sachsen, seine Werke lassen die rheinische Wesensart, der er stets treu geblieben ist, slar erkennen. Die großzügigen Gliederungen seiner Baumassen deuten auf den Ernst der Arbeit, sein start male risch ausgeprägter Sinn auf Bodenständigkeit, seine er staunliche Anpassungsfähigkeit an die Erfordernisse der Zeit und die einzelnen Bauobjekte kennzeichnet seine gehitige Beweglichkeit, die anmutige und stets unterhaltende Art der Durchbildung der Einzelheiten charakteristert die dem Rheinländer eigene Heiterkeit.

Dem heute 45jährigen Baukunftler waren die großen Bahnbrecher, wie Olbrich, Berlage, Wright und Behreni vorangegangen. Fahrenkamp konnte auf ihnen fußen und hatte sich nicht mehr burch den Wirrwarr be architektonisch trostlosen vorhergehenden Epoche durchm kampfen. Dadurch, daß er sich Duffeldorf zu einem Arbeitsgebiet erkor, eine Stadt mit machtig aufblühenbe Industrie in ihrer Umgebung, glückte es ihm, im Fabri bau seine Rrafte zu schulen. Sier ftellten fich neue Au gaben. Sier gab es teine Gelegenheit, fich in fillfill ausgefahrenen Geleisen fortzubewegen. Hier tat fich e neues, volltommen unangetaftetes Schaffensgebiet au Wirtschaftliche Momente erforderten dabei streng sach liches Denten. Dennoch, Fahrentamps Werte laffen fi nicht auf eine einfache Formel bringen, die unbedingt Ronsequenz der Durchführung fehlt vielleicht, die gill der Ideen beansprucht ihren Raum, die rheinische 31m luft will auf ihren Plat nicht verzichten, seine reich

Phantasie läßt sich nicht zurückdämmen. Das vorllegende Wert veröffentlicht vor allem neue Hotelbauten in Duffeldorf und Bochum. Be raumigkeit und Reichtum fteben dabei im Bordergrund Die Gebäude Fahrenkamps zeichnen sich vor allem duch eine glückliche Maffenaufteilung aus. Stets richtet sein Augenmerk auf einwandfrete und saubere ftädtebat liche Wirkung. Über die künftlerische Art seiner Imm ausstattungen können die Empfindungen auseinander geben. Fahrenkamp liebt zu prunken, seine Raume fin voll Pathos und wuchtiger Spannung. Die gang # sonliche Eigenart, mit der die Details durchgearbeit find, sagen nicht jedermann zu. Die Ornamente scheinen oft gesucht, die Profilierungen etwas grob; fühlt sich namentlich beim Anblick seiner Möbel 🕮 Beleuchtungskörper an etwas bem Jugendftil Ahnlich ertnnert. Immerhin, man bewundert stets die Athe heit der Ideen, die Macht der Formensprache. In M Geftaltung reicher Objette, wie öffentlicher Geband Hotels, Direktorenhäuser 2c. liegt feine Starte, wenn im Wohnungsbau unserer Beit. Das Buch zeigt mil vielem anderen auch feinen preisgelronten Entwurf das Bollerbundsgebaude, und denjenigen für ble 200 geftaltung bes Burgplates in Effen. Dann aber " allem bie gahlreichen, ausgezeichnet gelungenen Induffi bauten, wie eine große Weberet in Bittau und bie M waltungsbauten und Lagerhallen der Rheinftahlie dorf. Der Bechfel von Klinter und Sandfieln OM

Alinter und Butflache belebt diese großen Fabritbauten außerordentlich und verleiht ihnen einen angenehmen, besonderen Retz

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkanst. Tausch. und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll. 20 Cts. beilegen. Benn feine Marten mitgefchidt werden, fann bie Frage nicht aufgenommen werben.

438. Wer liefert trockene Hagenbuchenbretter von 60 und 90 mm Dicke, epentuell auch Hälblinge? Offerten unter Chiffre F 438 an die Exped.

439a. Wer erstellt Zentralheizungen für Hobelspäneseurung? Wer liesert exotische Hölzer? Offerten an Parkettsabrik Wer liefert exotische Bolger? Stammheim.

Ber liefert Schmirgelfcheiben für Sagefcharfmas

schinen? Offerten an F. Züger, Sägerei, Schmerifon (St. Gall.).

441. Wer hätte abzugeben 150—200 m Rolldahugeleise, 60 cm Spurweite? Offerten an Gebr. Schilliger, Sägerei und Mosterei, Haltison b. Küßnacht a. Rigi.

442. Wer liesert auf November—Mai 1—2 Wagen saubere

Rundeschen, event. Laben vom diesjährigen Schlag? Offerten an

Mundeschen, event. Laben vom diesjährigen Schlag? Offerten an Inster & Rohr, Madiswil (Bern).

443. Wer hätte gebrauchte, kleine Drehbank mit Leitspindel abzugeben? Offerten an J. Thurnheer, Mechaniker, Berneck.

444a. Wer liefert eine automatische Entlästungsvorrichtung für eine Seberleitung von 250 mm Durchmesser und 20 m Länge bei einer mittleren Leistung von 20 Sek. Liter und einer größeren Absenkung von 2 m? b. Wer liefert eine gebrauchte, noch gut erhaltene Blechwalze von 1—2 m Länge für Handbetrieh, bis zu 5 mm Blechsärken verwendbar, zwecks Herkellung von Blechröhren? Offerten unter Chiffre 444 an die Exped.

445. Wer liefert Rezepte zur Herkellung von Karborundumschleissteinen, brauchbar sur Terrazzo und Frant? Offerten unter Chiffre 445 an die Exped.

446a. Wer liefert zu einer Holdvehbant alle nötigen Gisen-bestandteile, wie Reitstock usw.? b. Welche Metallwarenfabrik liefert Beschläge nach eigener Zeichnung? Offerten an Küng, Gettnau (Luzern).

447. Ber verfertigt Spezial-Zwingen inn Erübbach). jeiten an J. Fuchs, Drechsler, Oberschan (Station Trübbach). Wer verfertigt Spezial-Zwingen nach Mufter? Df=

Mus Frage 423. Die Firma Joseph Wormser, Baumaschinen, Jürich, kann Ihnen den gewünschen Mischer liefern.

Auf Frage 423. Sewünschen Betonmischer liefert Robert Goldschmidt, Schulhausstraße 55, Zürich 2.

Auf Frage 424. Gewünschen Rohölmotor liefert Robert Goldschmidt, Schulhausstraße 55, Zürich 2.

Auf Frage 424. Rohölmotor, 5—6 HP, in tadellosem, fast neuem Zustand, liefert Joseph Wormser, Baumaschinen, Zürich.

Auf Frage 426. Kombinierte Hobelmaschinen liefert die Maschinen und Wertzeugsabrit A.S. vorm. H. Bossart, Reiben (Luzern). (Luzern

Auf Frage 426. Kombinierte Abricht- und Dickenhobelsmaschinen, gebrauchte, in gutem Zustande, hat abzugeben: Kaspar Brügger, Holzbearbeitungsmaschinen, Eschenbach (Luzern).
Auf Frage 426. Guterhaltene kombin. Abrichts und Dickensbelmaschinen hat abzugeben: Heinricht Wertheimer, Limmatstraße 50 Lürich 5

straße 50, Zürich 5. Auf Frage 426. Die A. G. Olma in Olten hat gebrauchte,

gut ethaltene kombin. Phricht-Dickenhobelmaschinen abzugeben. Auf Frage **426.** Sebrauchte, revidierte kombin. Hobelmaschinen von 450 und 500 mm, event. auch 600 mm Arbeitsbreite

saben abzugeben: A. Müller & Sie. A.S., Brugg. Uuf Frage 426. Die A.-G. der Gisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffbausen, liefert gebrauchte und neue fombinierte Abricht- und Dickenhobel-

Muf Frage 432. Sämtliche Bestandteile für Zementröhrenfabritation liefert die Maschinen- und Wertzeugfabrit A.G. por-

mals H. Bossart, Reiden (Luzern). Auf Frage 432. 2 Schmirgelmaschinen hat abzugeben: Beinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5. Auf Frage 433. Clettrische Handbohrmaschine, sowie Kaltschaft ich eines Kaltschaft ihre k agemaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstr. 50,

Auf Frage 433a. Glektrische Bohrmaschinen in allen Aus-führungen liefert Baul Deschger, Gifenwaren, Derliton-Zürich.

Auf Frage 433a. Clektrische Handbohrmaschinen mit Schmirgels und Polierscheibeneinsätzen ze. liefert B. Etienne-Hästliger, Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Nargau).

Auf Frage 433b. Kalifagemaschinen fabriziert die Masschinen- und Wertzeugfabrik A.S. vormals H. Boffart, Reiden

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Erstellung ber Gummiboben-beläge, Linoleumbeläge, fugenlofe Bobenbeläge (Steinholg 2c.) und ber Unterlageboben unter Gummi- und Linoleumbeläge für den Neuban ber Landesbibliothet in Bern. bei ben bauleitenben Architekten, Deschger, Kausmann & Hostettler, Pavillonweg 12, Bern, je von 10 Uhr an. Offerten mit der Auf-schrift "Angebot für Landesbibliothek" bis 25. Oktober an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement. Transformation des locaux de service du bâtiment aux voyageurs à la gare de Delémont. Terrassements et maconneries, menuiseries et fermentes, gypserie et peinture. Plans, etc. chez l'ingénieur de la voie, Ve section à Delémont. Offres avec la mention Delémont, transforma-tion du B. V. à la Direction du Ier arrondissement, à Lausanne, pour le 27 octobre.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Maurer, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeiten für eine Transformatorenanlage für Zugsborheizung im Bahnhof Zürich. Plane 2c. bei der Bauabteilung, Settion für Jochbau, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Berwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97, Zürich. Angedote mit der Aufschrift "Transformatorenanlage Bahnhof Zürich" dis 1. November an die Bauabteilung des Kreifes III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Vergrößerung und Vergrößerung des Gilterschultens auf der Station Sie

und Renovation bes Guterichuppens auf der Station Cf und Nenovation des Guterschuppens auf der Station Cfreitson. Erd., Maurer., Verput., Dachdecker., Holz., Spengler- und Malerarbeiten. Pläne 2c. bei der Bauabteilung, Sektion für Hochdau, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungssgebäudes, Kasernenstraße 97, Zürich. Pläne auch auf dem Stationsbureau in Effretison. Angebote mit der Aufschrift "Bauarbeiten für die Vergrößerung des Güterschuppens auf der Station Cfretiton" dis 1. Kovember an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen. Kreis III. Gesambans

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Gefamtbauarbeiten (Erd., Maurere, Berpute, Holz, Spengler., Dachbecker. und Malerarbeiten) für 3 neue Stellwerkgebäude auf dem Bahnhof Chur. Pläne 2c. bei der Bauabteilung, Sektion für Hochbau, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kafernenftraße Nr. 97 in Zürich. Pläne auch beim Bahns meister in Chur. Angebote mit der Aufschrift, Stellwerkgebäude I, II und III Bahnhof Chur" bis 1. November an die Bauabteilung des Areises III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Ecfamtban-arbeiten (Erd., Maurer., Verpuh., Holz., Spengler., Dach-becker. und Malerarbeiten für drei Stellwerkgebände auf dem Bahuhof Winterthur. Pläne 2c. bei der Settion für Hoch-ban der Banabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stod des Verwal-tungsgebändes, Kasenenstraße 97 in Zürich. Angedote mit der Aufschrift, Stellwerkgebände IV, VII und VIII, Bahnhof Winter-thur bis 21. Ottober an die Banabteilung des Kreises III in

Schweizer Bundesbahnen, Kreis III. Innere Schreinerarbeiten bezw. fanitare Installationen gunt neuen Schreinerarbeiten vezw. janitare Infallationen zum neuen Aufnahmegebände auf der Station Ebnat-Kappel. Pläne 2c. bei der Settion für Hochban der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stod des Verwaltungsgebäudes, Kaserneustraße 97, Zürich und im Stationsbureau Ebnat-Kappel. Angedote mit der Ausschrift "Schreinerarbeiten bezw. sanitäre Installationen Ebnat-Kappel" bis 25. Oktober an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbanamt der Stadt Zürich. Glaserarbeiten für das Turnhallengebäude Sihlhölzli. Pläne z. je vormittags 10—11½ Uhr, im Bureau Nr. 41 des Hochbanamtes, Amtshaus IV, Uraniastraße 7. Angedote mit entsprechender Aufschrift dis 20. Oktober an den Borstand des Bauwesens I, Stadtshauß. Eröffnung der Angedote am 21. Oktober, vorm. 11 Uhr, auf der Baufanzlei I, Stadthauß, 3. Stock.

Türich. Reubau Gewerbeschule Zürich 5. 1. Seizungs. und Lüftungsanlage. 2. Sanitäre Inftallation. Plane 2c. vom 15. Oktober bis 5. November, mittags 12 Uhr, auf bem Baubureau, Klingenstraße Schulhaus, Zimmer 6, Zürich 5, je von 9—11 und 3—5 Uhr. Gingaben mit der Lufschrift "Reubau Gewerbeschule Zürich" bis 8. November an das Bauwesen I der Stadt Zürich. Deffnung der Eingabe am 10. November, vormittags 11 Uhr, im Stadthaus, Saal 197, 3. Stock.